



TT-Tag in Großenritte

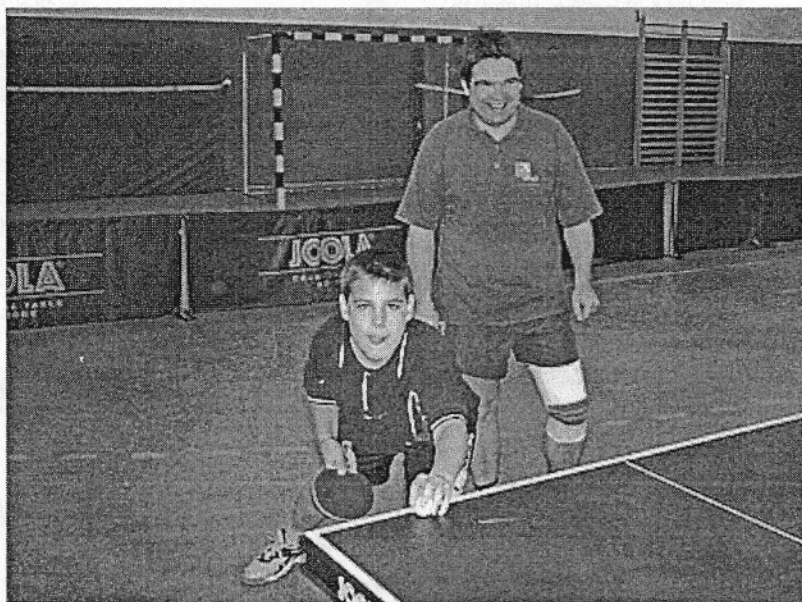
Sonntag, 10.12.2006

Langenberg-Sporthalle

10:00 Tischtennis-mini-Meisterschaften
(Ortsentscheid)

11:00 TT-Familieturnier (4. Auflage)

ca. 16:00 Weihnachtsfeier in der Kulturhalle



Infos/Ausschreibungen im Innenteil

07.12.06 Aufstellungssitzung für die Rückrunde

29.12.06 Skat- und Rommeeturnier

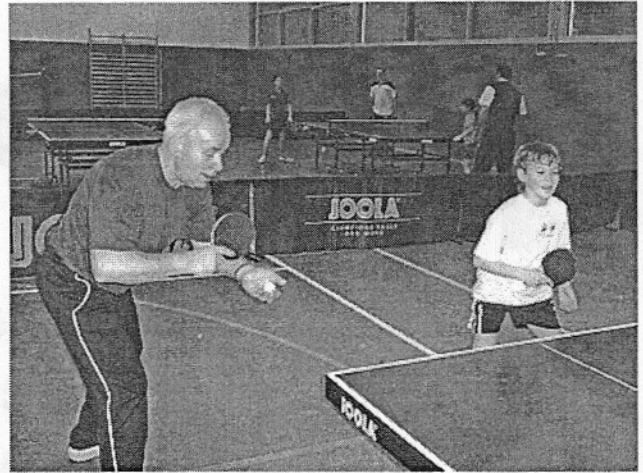
Berichte und Photos vom Spanferkelessen, von den
Bezirksmeisterschaften und vom ALL5-Lehrgang

4. Familienturnier, mit anschl. kleiner Weihnachtsfeier

Wann: Sonntag, den 10.12.06, 11:00 Uhr

Wo: Neue Langenberg Sporthalle

Wer: Alle aktiven Schüler(innen) und Jugendliche bis 18 Jahre gemeinsam mit ihrem Vater, oder Mutter, oder Opa, oder Oma, bzw. alle aktiven Erwachsene gemeinsam mit ihrem Sohn, oder Tochter, oder Enkel, oder Enkelin, bis 18 Jahre.



Wie: 2er Mannschaftsturnier

Einzel: Erwachsene – Erwachsene, bzw. Nichtaktive - Nichtaktive

Einzel: Kind – Kind, bzw. Aktive - Aktive

Doppel: Erwachsene/Kind – Erwachsene/Kind

Es wird in Gruppen gespielt, sodass jedes Team mindestens 3 Spiele austragen kann.
Sieger ist jeweils das Team, welches 2 Siegpunkte erreicht hat.

Tischtennis spielen und Feiern mit der ganzen Familie



Ca. 16:00 Uhr: Weihnachtsfeier

- Siegerehrung des Familienturniers
- Gemütliches Kaffeetrinken
- Der Weihnachtsmann kommt

Zu dieser kleinen Weihnachtsfeier sind alle Teilnehmer/innen gemeinsam mit beiden Elternteilen recht herzlich in das Nebenzimmer des Kulturhauses eingeladen, **natürlich auch alle, die an dem Nachmittagsturnier nicht teilnehmen konnten.**

Mitzubringen ist bitte lediglich ein wenig Weihnachtsgebäck.

Für alle Getränke, sowie Geschirr ist gesorgt.

Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir den unten stehenden Abschnitt bis spätestens 04.12.06 an Karin Lange, oder Norbert Bunttenbruch abzugeben.

.....

() Wir nehmen an dem Eltern-Kind Turnier teil

() Wir nehmen mit Personen an der kleinen Weihnachtsfeier teil

Datum: Name:

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen



Kids spielen um den mini-Meister-Titel

Die Kleinsten sind in Baunatal-Großenritte zumindest einen Tag lang die Größten. Am **10.12.2006** um **10:00 Uhr** wird unter der Regie des **GSV Eintracht Baunatal** in der Langenberg-Sporthalle der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2006/07 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von der Liebherr-International Deutschland GmbH und der Tischtennis-Firma JOOLA.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der GSV Eintracht Baunatal gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2007. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Stuttgart. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

LIEBHERR

mit **JOOLA®**
...werden coole Minis Meister!

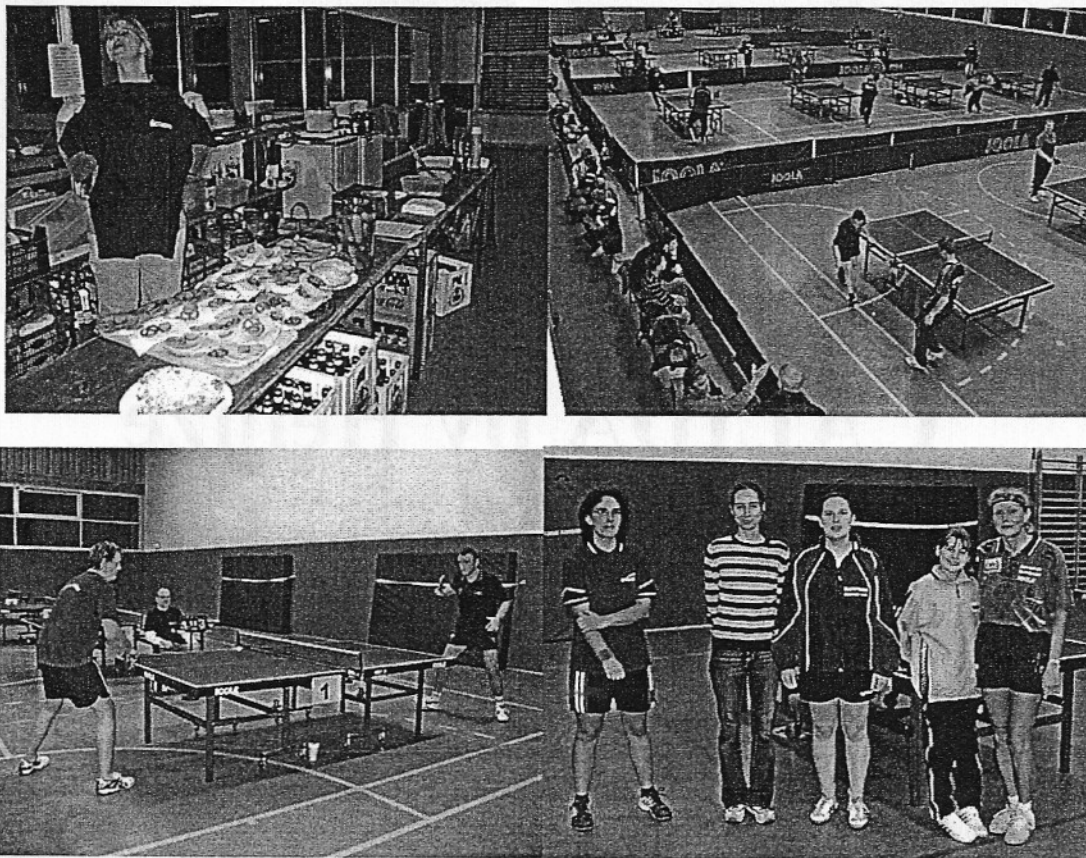
**I ♥ Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal**

Bezirksmeisterschaften - ein (fast) rundum gelungenes Turnier

Mit rund 230 Starterinnen und Startern waren die diesjährigen Bezirkseinzelsmeisterschaften der Erwachsenen für den GSV Eintracht Baunatal als Ausrichter dieser Veranstaltung ein voller Erfolg. Sportlich konnte sich Karin Lange in der C-Klasse mit einem 3. Platz im Einzel, sowie einem 2. Platz im Doppel, an der Seite von Alexandra Hesse (KSV Auedamm), sowie einem 2. Platz im Einzel, sowie einem 3. Platz im Doppel mit Doris Behrens (OSC Vellmar) in der D-Klasse für die hessischen Meisterschaften qualifizieren.

So weit der Kurzbericht von der Homepage. Wir haben bewiesen, dass ein solch großes Turnier gut in der Langenberg-Sporthalle ausgerichtet werden kann. Lernen müssen wir jedoch noch (aus diesem Grund auch das von mir eingeschobene „fast“ in der Überschrift), dass es nicht reicht, wenn einige wenige solch ein Wochenende schmeißen. So haben allein Norbert, Carola, Madeleine und Julia 13 der angesetzten 32 Dienstzeiten übernommen – und das nicht absichtlich, sondern aus der Not heraus, da sich niemand weiter in der Lage sah, sich mal drei Stunden in die Pflicht nehmen zu lassen. Da muß sich für zukünftige Aktionen etwas ändern (Stadtfest und Baunataler TT-Meisterschaften 2007 lassen grüßen). Am einfachsten ist es, wenn jeder bei sich selbst anfängt: Das geht am schnellsten, einfachsten und effektivsten.

Auf jeden Fall geht ein großes Lob und ein dickes DANKESCHÖN an Familie Buntenbruch/Ruhnau und an Matze von Bose, die praktisch rund um die Uhr im Einsatz waren. Mengel



Bezirksmeisterschaften in Baunatal. A-Klasse Herren:

1. Weiß (TTV Richtsberg), 2. Englich (TTC Calden-Westuffeln), 3. Hannes und Walther (beide TTC Lax). Doppel: 1. Hansmann/Koch (Jahn Kassel/SVH Kassel), 2. Walther/Hannes (TTC Lax), 3. Weiß/Wetterau (TTV Richtsberg/TTV Weiterode) und Hilgenberg/Englich (TSV Heiligenrode/TTC Calden-Westuffeln).

A-Klasse Damen: 1. Rölke (TTC Calden-Westuffeln), 2. Aeberhard (TTV Richtsberg), 3. Vossler und Graf (beide TTC Burghasungen). Doppel: 1. Neumann/Vossler (TTC Calden-Westuffeln/TTC Burghasungen), 2. Maier/Ellrich (TSV Vöhl/TTG Morschen-Heina), 3. Schulze/Aeberhard (TTV Richtsberg) und Rölke/Graf (TTC Calden-Westuffeln/TTC Burghasungen). **Mixed:** 1. Neumann/Hansmann (TTC Calden-Westuffeln/Jahn Kassel), 2. Rölke/Hilgenberg (TTC Calden-Westuffeln/TSV Heiligenrode), 3. N. Aeberhard/Weiß (TTV Richtsberg) und Vossler/Hielscher (TTC Burghasungen).

B-Klasse Herren:

1. Weiß (TTV Richtsberg), 2. Wetterau (TTV Weiterode), 3. M. Schmidt (TSV Breitenbach) und Specht (TTC Ederbergland). Doppel: 1. Weiß/Specht (TTV Richtsberg/TTC Ederbergland), 2. Wetterau/Schmidt (TTV Weiterode/TSV Breitenbach), 3. Opfer/Andre (Jahn Kassel) und Keding/Parris (TTV Stadtallendorf).

B-Klasse Damen:

1. C. Ries (TTC Richelsdorf), 2. Salzmann (TTG Morschen-Heina), 3. Zimmermann (TSV Ihringshausen). Doppel: 1. Ries/Ries (TTC Richelsdorf), 2. Salzmann/Zimmermann (TTG Morschen-Heina/TSV Ihringshausen), 3. Hesse/Schulze (KSV Auedamm/TTV Richtsberg).

C-Klasse Herren:

1. Probst (TSV Marbach), 2. Koch (SVH Kassel), 3. Englich (TTC Calden-Westuffeln) und Hannes (TTC Lax). Doppel: 1. Walther/Hannes (TTC Lax), 2. Leder/Cakmakci (TTV Richtsberg), 3. Hielscher/Richter (TTC Burghasungen) und Knittel/Lippert (TTC Hofgeismar).

C-Klasse Damen:

1. Komorowski (TV Hessisch Lichtenau), 2. Maier (TSV Vöhl), 3. Ghesse (KSV Auedamm) und Lange (E. Baunatal). Doppel: 1. Komorowski/Körber-Hollstein (TV Hessisch Lichtenau), 2. Hesse/Lange (KSV Auedamm/E. Baunatal), 3. Weide/Behrens (TTC Burghasungen/OSC Vellmar).

D-Klasse Herren:

1. Koch (SVH Kassel), 2. Thiel (TSV Niederbeisheim), 3. Fröhling (SV Udenborn) und Jeschik/(SVH Kassel). Doppel: 1. Koch/Reimann (SVH Kassel), 2. Walda/Zinke (TSG Wellerode/TSG Eschenstruth), 3. Feyer/Otto (TSG Eschenstruth) und Jeschik/Fürsch (SVH Kassel).

E-Klasse Herren:

1. Bonté (TSV Herbsen), 2. Mann (TTV Richtsberg), 3. Weber (TTV Richtsberg) und Brill (TSV Herleshausen). Doppel: 1. Mäckel/Schade (TSV Remsfeld), 2. Bick/Bonté (TSV Herbsen), 3. Mann/Weber (TTV Richtsberg) und Heilmöller/Linsell (FT Niederrhein).

F-Klasse Herren:

1. Schüller (TSG Eschenstruth), 2. Unrau (TuSpo Rengershausen), 3. Hupfeld (TSV Körle) und Kreisel (FSV Dennhausen). Doppel: 1. Schäfer/Schüller (TSG Eschenstruth), 2. Müller/Unrau (TuSpo Rengershausen), 3. Hohmann/Schenk (TTC Dautetal) und Kempfer/Kreisel (TTC Hofgeismar/FSV Dennhausen).

Ü 40 Herren:

1. Ebert (E. Felsberg), 2. Wetterau (TTV Weiterode), 3. Plass (TTC Burghasungen) und Krones (SV Reichensachsen). Doppel: 1. Lenz/Freitag (TuS Weißenborn), 2. Wetterau/Ebert (TTV Weiterode), 3. Richter/Plass (TTC Burghasungen) und Krones/Walda (SV Reichensachsen/TSV Wellerode).

Ü 40 Damen:

1. Komorowski (TV Hessisch Lichtenau), 2. Weinrich (TTG Morschen-Heina), 3. Gemeinhardt (VfL Verna-Allendorf) und Schuchardt (TTC Richelsdorf). Doppel: 1. Kaiser/Neumann (KSV Auedamm/TTC Calden-Westuffeln), 2. Gemeinhardt/Wein-

rich (VfL Verna-Allendorf/TTG Morschen-Heina), 3. Schuchardt/Wieschollek (TTC Richelsdorf) und Ries/Brack (TTC Richelsdorf).

Ü 50 Damen:

1. Krug (TuSpo Rengershausen), 2. Neumann (TTC Calden-Westuffeln), 3. Kaiser (KSV Auedamm). Doppel: nicht ausgespielt.

Ü 50 Herren:

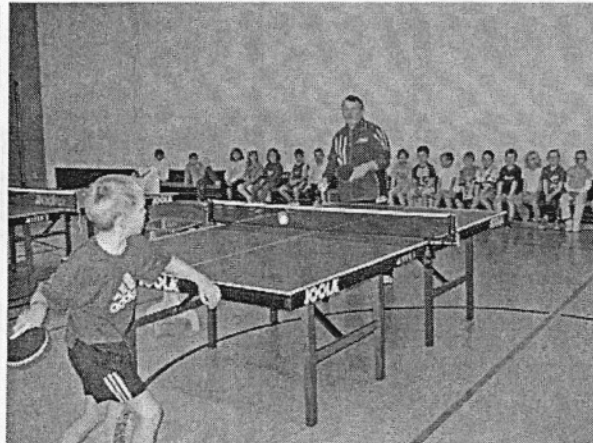
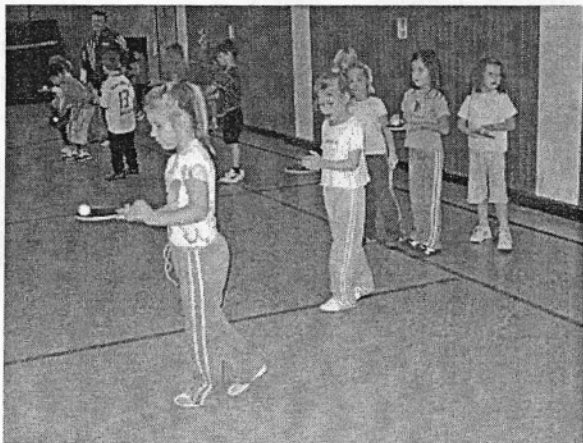
1. Schaper (TTC Richelsdorf), 2. Krones (SV Reichensachsen), 3. Beck (SV Reichensachsen) und Tole Tu (TV Heringen). Doppel: 1. Beck/Krones (SV Reichensachsen), 2. Brede/Schaper (TTC Burghasungen/TTC Richelsdorf), 3. Tole Tu/Pilkowski (TV Heringen/VfL Ottrau).

Herren Ü 60:

1. Fläche (TV Heringen), 2. Ogroske (TV Heringen), 3. Schwarz (SV Unshausen) und Weigelt (TTC Burghasungen). Doppel: 1. Fläche/Ogroske (TV Heringen), 2. Aland/Weigelt (Jahn Kassel/TTC Burghasungen), 3. Schwarz/Führ (SV Unshausen/TSV Günsterode) und Heinemann/Straßberger (SVH Kassel/Burghasungen).

30.10.06 Präsentation der Tischtennis Schul-AG

Bereits zum dritten mal gingen Cheftrainer Vladimir Kaprov und Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch in die Langenbergschule in Großenritte um in allen 4 Klassen des 1. Schuljahres die Kooperation mit der Grundschule zu präsentieren. Über 100 Mädchen und Jungen nahmen an den 4 Unterrichtsstunden während ihres normalen Sportunterrichts zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr teil. Nach dem Aufwärmen wurden verschiedene Geschicklichkeitsübungen mit großen und kleinen Bällen, mit und ohne TT-Schläger durchgeführt. Fast in jeder Klasse war bereits ein aktives Mitglied der Tischtennisabteilung, mit dem Vladimir einen kurzen Schaukampf präsentierte, um den Klassenkameraden zu zeigen, was man in kurzer Zeit schon alles lernen kann. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch einen Flyer mit nach Hause, in dem noch einmal alle Einzelheiten der Schul-AG mit schönen Bildern festgehalten sind. **WANN:** Jeden Montag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr **WO:** In der Langenberg-Sporthalle (neben der Kulturhalle, am Großenritter Sportplatz).



+++++

Spanferkelessen 2006

Auch beim diesjährigen Spanferkelessen - der zweiten Auflage bei Uschi - hatten wir wieder viele Besucher, ein schmackhaftes Spanferkel, sowie gute Stimmung bis weit nach Mitternacht. Neben der Sau war die nachgeholte Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Höhepunkt des Abends.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.12. Artur Schneider
01.12. Andre Talmon
02.12. Arthur Weht
04.12. Daniel Becker
06.12. Bünyamin Badur
07.12. Tobias Müller
16.12. Paul Wagner 75.
20.12. Ingrid Ewald
20.12. Sebastian Meister
20.12. Bastian Tromp
21.12. Melissa Engel
21.12. Hanns Siebert
22.12. Adreano Gück
25.12. Wilfried Tonn
28.12. Lisa Steinberg
28.12. Jan Hempel
28.12. Andreas Triller
28.12. Henrik Jasper

Man muß andere kennenlernen,
um sich selbst zu kennen.

Ludwig Börne

NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren **Paul Wagner**, einem Mann der ersten Stunde, herzlich zu seinem 75. Geburtstag, und wünschen nach dem sorgenvollen Jahr 2006 ein gesundheitlich stabiles, kommendes Lebensjahr.

Im **November-Echo** wurden einige Geburtstagskinder nicht genannt (sie standen dummerweise auf der 2. Seite der Liste) – Sorry und – trotzdem alles Gute.

Jürgen Gibhardt (2. Herren) und **Kurt Weber (3. Herren)** sind zur Zeit leider nicht einsatzfähig (beide mussten sich einer OP unterziehen) und fehlen ihren Teams sehr. Wir wünschen gute Besserung – die Rückrunde naht!

Jetzt, wo die letzten Spiele in der Vorrunde gespielt werden, sollten sich die einzelnen Mannschaften zusammensetzen um die Termine der Rückrunde bereits heute abzusprechen. In der 1. oder 2. Januarwoche 2007 finden die Verlegungssitzungen statt, und alle Mannschaftsführer müssen ihre Planung bis dahin abgeschlossen haben. Unsere **Aufstellungssitzung für die Rückrunde** am 07.12.06 in der Kulturhalle (Empore) ist zeitlich gestaffelt. 19:00 Uhr Nachwuchs 19:30 Uhr Damen 20:00 Uhr Herren

Trainingspause vom 23.12.06 - 01.01.07

Vom 23.12.06 bis einschl. 01.01.07 bleibt die Langenbergsporthalle komplett geschlossen. Letztes Training vor den Ferien ist am Do., 21.12.06. Das erste Training nach den Ferien findet am Do. 04.01.07 statt.

Tolle Reaktion eines Teilnehmers der Bezirksmeisterschaften (per Mail): Hallo Sportfreund Buntenbruch, mit großer Freude habe ich das Bild auf der Eingangseite, zu den Bezirksmeisterschaften, mit der Unterschrift „Fans von Alex?“ entdeckt. Ich hoffe, dass Du es noch in der ursprünglichen Auflösung gespeichert hast und es mir zumailen kannst. Das wäre wirklich nett. Nochmals vielen Dank für die Ausrichtung des Turniers und die nette Bewirtung. Es war wirklich ein schöner Abend! Mit sportlichen Grüßen aus dem Hinterland „Alex“ Schenk (aus Dautphetal).



>>>> Hier das dazugehörige Bild

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2006

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch ☙
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug,
EDEKA-Neukauf Hadwiger, Jens Hansen,
Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

07.12.06	MF-Sitzung Aufstellung Rückrunde	ab 19:00 Kulturhalle
10.12.06	Familieturnier und Weihnachtsfeier	Langenberg-Sporthalle
29.12.06	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle
17. – 20.05.07	Baunataler Stadtfest	
03.06.07	TT-Fahrradtour 2007	
16.06.07	TT-Waldfest 2007	
22. – 24.06.07	ALL5-Ederseefreizeit	
18./19.08.07	Baunataler Stadtmeisterschaften	erstmals in Großenritte
03.11.07	Spanferkelessen	
28.12.07.	Skat- und Rommeeturnier	19:0 Kulturhalle



Ihr Partner für:

textilbeschriftungen,
werbetechnik, webdesign,
webhosting u. edv-service

Stefan Schmidt
In der Simmete 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 96 11 90
Fax 05601 / 96 11 92
web: www.publishartist.de



FRUIT&LOOM.
Große Auswahl
an Textilien

Drogerie Susanne Köhler

In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411



HILDEGARD
BRAUKMANN
Kosmetikstudio

- Kosmetikstudio und -artikel
- Parfümerieabteilung
- Geschenkartikel
- Foto Quelle Labor
- Digitalfotostation
- Fotokopien bis DIN A3
- LOTTO TOTO Annahmestelle
- Zeitschriften u. Tabakwaren
- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂

www.Susanne-Koehler.de

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Heiligenrode einen Tick besser

27.10.06 GSV 1. - TSV 1892 Vellmar 9:1
Bericht: A. Waal / M. von Bose

Gegen eine uns aus den letzten Jahren bekannte Mannschaft aus Vellmar wollten wir unsere Serie ausbauen und uns weiter in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Leider trat Vellmar ohne ihre Nr. 2 und 4 an, sodaß wir als klarer Favorit in das Spiel starteten. Erstmals führten wir in dieser Saison nach den Doppeln bereits mit 3:0, denn alle Doppel wurden klar gewonnen. M. Mihr baute dann trotz einiger Schwierigkeiten die Führung aus, denn er gewann in 5 Sätzen. P. Lemmer zeigte dann einmal mehr, dass ein Satz erst mit dem 11. Punkte beendet ist und nicht schon mit dem 9. Er führte im ersten Satz bereits mit 7:0 und 9:3 und wahr wohl schon gedanklich im 2. Satz, doch verlor er noch überraschend mit 9:11. Den 2. und 3. Satz konnte er zwar gewinnen, doch irgendwie war bei ihm der Wurm drin, denn die Sätze 4. und 5 musste er seinem Gegner überlassen. Wilfried und Andre bauten anschließend die Führung mit jeweils klaren Siegen weiter aus. Jetzt stellte sich die Frage, kann Martin seine positive Bilanz weiter ausbauen? Nach verlorenem ersten Satz 9:11 kam dann eine Aussage von Martin "den mache ich jetzt platt", was einige Zuschauer doch schmunzeln ließ. Aber er hielt Wort und gewann souverän mit 11:5, 11:3, 11:6. Artur gewann sein Spiel mit 3:1, wobei alle Sätze durchaus sehr knapp verliefen. Der Siegpunkt war Matthias vorbehalten. Er konnte trotz 0:2 Rückstand das Spiel noch drehen und gewann denkbar knapp im 5. Satz mit 11:9. Alles in allem ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg. Die Punkte im einzelnen: Lemmer/Krug, Mihr/Tonn, Talmon/Waal, Mihr 2, Talmon, Tonn, Krug und Waal.

05.11.06 FSK Lohfelden 1. - GSV 1. 4:9
Bericht: Matthias Mihr

Unser Entscheidungsspiel!

Das siebte Spiel in der laufenden Saison und unser Gegner hieß Lohfelden, auch noch Sonntagmorgens in Lohfelden. Traditionell haben wir uns immer schon schwer getan und auch das eine oder andere Spiel verloren. Aber nicht an diesem Morgen, auch nicht wenn es erst 10:00 Uhr war. Unsere Youngster waren alle Topfit und Motiviert. Doch nun zum Spielverlauf. Mit den Doppeln hat es nicht ganz so gut funktioniert wie in den vergangenen Spielen, aber Peter und Martin konnte relativ ungefährdet einen Punkt holen. Im ersten Paarkreuz ließ man nichts anbrennen und holte 2 Punkte (Matthias knapp in 3:2 Sätzen, Peter klar in 3:0 Sätzen). Die Mitte hatte es schwerer gegen Werner und Dornemann. Willie gegen Werner – leider keine Chance, Andre gegen Dornemann nach tollem Spiel einen Punkt. Im Hinteren Paarkreuz wurden dann nur jeweils ein Satz abgegeben: Punkt von Arthur und von Martin. Zwischenstand nach umkämpften Spielen: 3:6. Das erste Paarkreuz konnte dann

wieder punkten (Matthias diesmal klar mit 3:0 und Peter nach Aufholjagd im 5. Satz mit 3:2). In der Mitte war Werner zu stark für Andre, so dass Willie den entscheidenden 9. Punkte holen musste. Schade für unser 3. Paarkreuz, dass momentan sehr stark spielt und wohl beide Spiele gewonnen hätte. Das Endergebnis sieht klarer aus als gespielt wurde, besonders im vorderen Paarkreuz waren gegen Schader die Spiele sehr knapp. Aber wir freuen uns über das Ergebnis und das wir damit wohl die Tabellenspitze halten konnten.



10.11.06 GSV 1. - TSV Heiligenrode 2. 6:9
Bericht: Peter Lemmer

An diesem Tag traten wir gegen einen starken Gegner an. Schon nach den Anfangsdoppeln zeigte es sich, dass es nicht einfach wird. Unser noch ungeschlagenes Doppel eins Lemmer/Krug verlor ganz klar gegen Kawaletz/Traube 0:3. Auch den anderen ging es nicht viel anders. Unser Doppel zwei Mihr/Tonn musste sich gegen Peiker/Göbel im 4. Satz 13:11 geschlagen geben und auch unser Doppel drei Talmon/Waal verlor im 3. Satz gegen Fassold/Möller.

Danach kamen ein paar knappe Spiele. Unsere Nummer eins Mihr verlor ganz knapp im 5. Satz 11:9 gegen Peiker. Und unsere Nummer zwei Lemmer musste auch 5 Sätze spielen und gewann gegen Göbel letztendlich im 5. Satz 11:0. Auch unsere Nummer drei Talmon musste 5. Sätze spielen um gegen Fasshold zu gewinnen.

Danach ging es aber nicht so gut weiter. Wilfried verlor nämlich gegen Kawaletz 0:3. Und auch unser hinteres Paarkreuz konnte nicht viel ausrichten. Martin Krug verlor gegen Traube 3:1 und Arthur Waal verlor gegen Möller 0:3. Dann kam aber wieder ein Aufschwung. Matthias Mihr gewann gegen Göbel 3:1 und Peter Lemmer gewann gegen Peiker auch 3:1. Leider verlor dann Andre Talmon gegen Kawaletz 1:3. Danach kamen aber wieder zwei Siege und zwar von Tonn gegen Fasshold ganz klar 3:0 und Krug gegen Möller 3:2.

Danach verlor aber leider Waal gegen Traube im 5. Satz. So mussten wir uns letztendlich mit einer 6:9 Niederlage zufrieden geben. Punkte: Mihr 1, Lemmer 2, Talmon 1, Tonn 1, Krug 1.

2. Herrenmannschaft Kreisliga

Punkte liegen gelassen

30.10.06 FT Niederzwehren 2. - GSV 2. 9:6
Bericht: Reinhold Höhn

Mit bis dahin nur einem Verlustpunkt führen wir ohne Artur Waal (festgespielt in der 1. Mannschaft) und ohne Jürgen Gibhardt (verletzt), dafür mit Florian Hennemuth und Rudolf Lemmer, nach Niederzwehren.

Obwohl zwei Eingangsdoppel gewonnen wurden reichten Punkte von P. Fuchs (2), W. Günther (1) und E. Hartmann (1) nicht und wir mussten den Sieg von FTN anerkennen. Bemerkenswert, dass fünf der Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. FTN gewann allerdings vier davon. Allein E. Hartmann kämpfte sich nach bereits zwei verlorenen ersten Sätzen durch und siegte am Ende noch mit 3:2.

Zwei Verlustpunkte, mit denen wir nicht gerechnet haben. Punkte: Fuchs/Günther, Höhn/Hartmann, Fuchs 2, Günther, Hartmann.

09.11.06 GSV 2. - TSG Sandershausen 3. 8:8
Bericht: Peter Fuchs

Gegen den Abstiegs Kandidaten aus Sandershausen hatte man eigentlich einen klaren Sieg eingeplant. Nach einem überraschenden 2:5 Rückstand musste

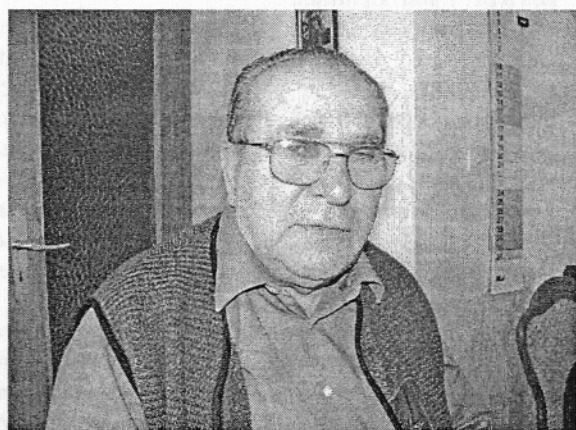
man am Ende jedoch mit einem Unentschieden zufrieden sein. Erstmals konnte dabei der Jugendliche Florian Hennemuth zwei Einzelsiege und einen weiteren Punkt im Doppel beisteuern. Gewohnt souverän Willi Günther, der ebenfalls ungeschlagen blieb.

Fuchs/Hennemuth 1, Höhn/Hartmann, Günther/Markert 1, Fuchs 1, Höhn, Günther 2, Hartmann, Hennemuth 2, Markert 1.

03.11.06 GSV 2. - TTC Elgershausen 2. 9:4
Bericht: Peter Fuchs

Wiederum mit 2 Ersatzleuten musste man gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Elgershausen antreten. Der Gast wollte sich aber offensichtlich nicht blamieren und trat erstmalig mit der wohl stärksten Mannschaft an. So blieb das Spiel bis zum Zwischenstand von 4:4 auch absolut offen. Erst der gut aufspielende Ersatzmann Markert leitete mit seinem Sieg gegen Wicke die Wende ein. Jetzt gelang es der Eintracht sich abzusetzen und einen ungefährdeten Sieg einzufahren.

Fuchs/Hennemuth 1, Höhn/Hartmann, Günther/Markert 1, Fuchs 2, Höhn 1, Günther 2, Hartmann 1, Hennemuth, Markert 1.



Traurig mussten wir am 14.11. Abschied von **Herbert „Herby“ Dorschner**, unserem ältesten Mitglied, nehmen. Konnte er in den letzten Jahren leider auch nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen, so informierte er sich doch stets durch die Kinder und das TT-Echo über die Aktivitäten, Ergebnisse und das Geschehen im GSV.

Herbert spielte neben seinem geliebten Schach lange Jahre an den grünen Platten und wurde in 1994 für 25 Jahre aktives Spielen ausgezeichnet.

Wir trauern mit seiner Frau Edith, den Kindern und ihren Familien und werden unserem „Herby“ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Uns erreichten nach der Trauerfeier folgende Zeilen: Liebe Tischtennisfreunde, es war schön für uns zu wissen, dass Ihr an euren alten Kameraden Herbert gedacht habt. Danke. Edith und Kinder.

*Wir sind traurig,
dass wir Dich verloren haben,
aber wir danken Gott,
dass wir Dich hatten.*

Herbert Dorschner

* 4. Mai 1924 † 14. November 2006



In liebevoller Erinnerung:

Edith
Stefan, Dzemila und Kinder
Regina und Kristian
Andrea und Holger
sowie alle Anverwandten

Baunatal

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 20. November 2006, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Baunatal-Großenritte statt.

Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen.

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Einfach nur lächerlich – oder: Wie mache ich mich zum Gespött der Liga?

**23.10.06 GSV 3. - TSV Heiligenrode 5. 9:7
alle Berichte: Matthias Engel**

Ein Spiel, an dem man sich normalerweise aufrichtet und Kraft für die nächsten Aufgaben schöpft. 2:5 lagen wir bereits zurück, um dann mächtig zurück ins Spiel zu kommen. Bis zur Wende sorgte nur Kurt Weber für unsere Punkte (einmal zusammen mit Mengel im Doppel). Hinten gewannen dann Jens und Mengel. In der zweiten Hälfte der Einzel loosten dann nur noch Klaus L. und Jens H., so dass wir vor dem Schlußdoppel schon einen Punkt im Sack hatten. Jens und Klaus K. waren jedoch so motiviert, dass sie das Doppel der Heiligenröder souverän knackten. Ein auf jeden Fall schöner weil unerwarteter Erfolg.

Punkte: Weber/Engel 1, Guth/Hansen 1, Lemmer 1, Weber 2, Guth 1, Hansen 1, Engel 2.

26.10.06 GSV 3. - TSV Ihringshausen 4 5:9

Hier fängt sie an, die Serie mit dem Titel: Dumm gelaufen! Florian Hennemuth hatte wohl die falsche Uhrzeit genannt bekommen, auf jeden Fall musste er im Doppel durch Siggie Fanasch ersetzt werden (danke für den kurzfristigen Einsatz). Er spielte jedoch „falsch“ – d. h. auf der falschen Seite, so dass Mengel mit ihm nicht zurecht kam. So siegten zunächst nur Lemmer/Weber. Vorn dann zwei herrliche Punkte durch Rudolf und Florian (Rudolf gewann dann auch sein zweites Einzel souverän), in der Mitte jedoch in beiden Runden das große Schweigen im Walde (Null Punkte). Jens siegte zunächst und Mengel verlor. In den letzten beiden Einzeln war es umgekehrt, doch Mengels Sieg kam leider nicht mehr in die Wertung. Hier war schon deutlich was drin – Chance vertan!!!

03.11.06 FT Niederröden 4. - GSV 3. 9:5

Wenn man bei einem Vertreter der Tabellenkellers antritt (FTN hatte bis dato Null Punkte), dann sollte man die Überheblichkeit besser zuhause lassen, oder man wacht schmerzlich auf! Ganz bescheiden liefen die Doppel (0:3), und ausgerechnet diese hatten die FTN'ler bei sich vor dem Spiel als absoluten Schwachpunkt ausgemacht?! Vorn ging dann die Post durch Klaus und Rudolf ab (2:0), während mit der Mitte auch heute kein Staat zu machen war (0:4). Hinten kamen zwei sichere Punkte durch Jens und Mengel. Vorn siegte dann nur noch Rudolf (ist in den Einzeln wahrlich gut drauf – aber leider auch nur dort). Jens ließ sich leider von Linsel die Butter vom Brot nehmen, so dass zum zweiten mal Mengels Sieg wertlos war – das Spiel war vorher beendet. Nun wird's ganz lustig, denn viele Chancen gibt's für uns nicht mehr.

Den Kommentar eines Mitspielers „Wieso sollte ich das zweite Spiel denn gewinnen (die dicke Chance war mehr als da!) – ich habe doch schon einen Sieg geholt“ lasse ich bewusst unkommentiert im Raum stehen.

06.11.06 GSV 3. - KSV Baunatal 3. 7:9

Der KSV spielte mit zwei „Ersatzspielern“, die de facto als solche nicht einfach durchgehen – es waren die beiden Trieschmänner! U. a. fehlte R. Lesch (angeblich krankheitsbedingt), der wohl dank seiner Negativserie aber eher ein wenig die Hosen voll hatte. Bei uns spielte heute V. Hansen (DANKE) für Sohn Jens, und verkaufte sich bestens: Er besiegte die beiden Ersatzspieler, was man vom im ersten Spiel indisponierten und im zweiten Spiel wahrlich glücklosen Mengel nicht gerade behaupten konnte.

Vorn gab's heute leider nur einen Punkt, dafür schlug die Mitte in Form von Klaus Guth zweimal zu - prima. Kurt Weber setzte seine Niederlagenserie fort, scheint jedoch durch die anstehende Augen-OP mehr als verunsichert zu sein. Doppel wurde auch gespielt, Lemmer/Weber (Nr. 1) und Guth/Hansen (Nr. 3) siegten. Im Schlußdoppel war noch alles drin, doch leider verweigerte einer der beiden Großenritter Spieler bereits im ersten Satz die „Arbeit“ und warf seinem Mitspieler die Schuld an allen Fehlern zu. Mir als Zähler der Partie reichte dieser eine Satz aus – zum Weiterzählen sah ich mich leider nicht in der Lage. Schade, auch hier wäre ein Zähler unterm Strich gerecht gewesen.

20.11.06 GSV 3. - KSV Auedamm 3. 5:9

Da kommt ein punktgleicher Gegner, hat zwei Mann als Ersatz im Gepäck und wartet vergeblich auf den sechsten Mann (der auch nicht zum Mannschaftsstamm gehört – welch herrliche Steilvorlage) und verlässt als souveräner Sieger die Halle. Ein solches Spiel habe ich noch nie in 30 Jahren TT erlebt – und möchte es auch nie wieder erleben!!!

Wir holten ganze drei erspielte Zähler – davon allein zwei von Klaus G. und Jens gegen den schwächsten Mann des KSV an Brett vier. Glanzpunkt war lediglich der Sieg von Nobu (danke) gegen den Irrwisch Isken.

Auch hier war wieder ein Doppel Knackpunkt. Beim Gleichstand in Satz 1 kommt es wieder zur bereits oben beschriebenen „Arbeitsverweigerung“, trotzdem geht der Satz sogar noch mit 19:17 (!) an uns. In den nächsten drei Sätzen gewinnt man dann mit dieser Einstellung noch sage und schreibe 11 Punkte. Guth/Hansen verloren leider auch sang- und klanglos. Gegen die Spieler des KSV von 1-3 gelang nicht ein einziger Sieg und auch Mengel unterlag Isken (nach zweistündigem Warten auf den ersten Eisatz) in schwachem Spiel. Leider gelang es mir nicht, der Enttäuschung über die Einstellung einzelner Herr zu werden, ich hätte mich besser mal auf mein Spiel konzentrieren sollen.

In der Bundesliga hätten die Fans sicherlich gesungen: Außer Nobu könnt ihr alle geh'n!!!

Die restlichen beiden Begegnungen gegen Sanders- und Rengershausen werden unter diesen Voraussetzungen wohl nicht besser verlaufen!

5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Der Aufwind lässt noch auf sich warten

13.10.06 GSV 5. - FSK Vollmarshausen 1. 3:9
Bericht: Matthias Schade

Heute spielte ich zum ersten mal in dieser Saison mit. Leider fehlte jedoch Stefan, so daß wir wieder nicht komplett antreten konnten. So mußte Wilfried unser Sextett komplettieren. Nach den Doppeln stand es 1:2. Gewonnen haben Hans-Werner und Wilfried gegen Staschull/Althans. So knapp wie dieser Sieg im fünften Satz war (12:10), so knapp haben Sigi und Manfred gegen Schacht/Hülsebus verloren (10:12 im fünften Satz). Doch danach konnte lediglich Sigi gegen Hülsebus und Gerhard gegen Scherel noch einen Sieg vermelden. Alle anderen Spiele gingen mehr oder minder klar an Vollmarshausen. Dementsprechend war das Spiel auch nach knapp zwei Stunden schon beendet.

20.10.06 KSV Baunatal 4. - GSV 5. 9:5
Bericht: Hans-Werner Becker

Heute sind wir zum ersten mal vollständig angetreten. So konnten auch gleich zwei Eingangsdoppel gewonnen werden. Dorschner/Gibhardt gewannen gegen Pfeiffer/Singer klar mit 3:0. Mit dem selben Ergebnis setzten sich auch Fanasch/Becker durch. Unser Doppel 2, Eskuche/Schade verlor gegen Brödner/Harte.

Gerhard verlor heute klar gegen Pfeiffer, aber Stefan besiegte Brödner mit 3:1. In der Mitte verlor erst Sigi gegen Singer mit 3:0 und dann musste sich Matthias Schade im 5. Satz gegen Dziena geschlagen geben. Manfred erging es gegen Guder genauso. Er verlor im 5. Satz zu 8. Löwe hatte gegen Harte keine Chance, Stefan besiegte Pfeiffer klar. Master war nun gegen Brödner chancenlos, Spielstand 7:4 für den KSV. Matthias gab gegen Singer den achten Punkt ab. Sigi holte unseren fünften Punkt im 5. Satz gegen Dziena. Löwe war gegen Guder leider chancenlos, so verloren wir mit 9:5. Bei etwas Glück wäre vielleicht ein Punkt drin gewesen.

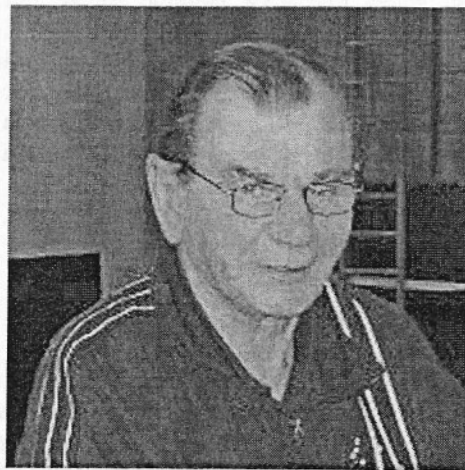
30.10.06 SV Nordshausen 1. - GSV 5. 9:1
Bericht: Hans-Werner Becker

Beide Mannschaften traten komplett an. Gegen den Absteiger aus der 1. Kreisklasse konnte nur das Doppel Dorschner/Gibhardt gegen Kurzweil/C. Rühling gewinnen. Alle Spiele wurden im dritten oder vierten Satz entschieden – es gab keinen fünften Satz! Nordshausen spielte mit Ackermann, Pee, Kurzweil, Fritsch, C. Rühling und H. Rühling.

20.11.06 TSV Oberkaufungen 2. - GSV 5. 9:5
Bericht: Hans-Werner Becker

Gegen den Tabellendritten Oberkaufungen mussten wir auf Stefan und Matthias verzichten, dafür setzten wir Franz und Horst ein. Vielen Dank. Oberkaufungen ging nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Den Punkt für uns holten Becker/Szeltner. S. Fanasch verlor dann gegen Schmidt und G. Eskuche hatte gegen Schneider keine Chance. M. Gibhardt holte gegen Böhm im 5. Satz unseren zweiten Punkt. Löwe und Horst verloren dann ihre Spiele. Spielstand 6:2 für Oberkaufungen.

Franz hatte gegen den Ersatzspieler Krüger leichtes Spiel, er gewann klar mit 3:0. Master verlor dann gegen Schmidt, aber Sigi fegte dann Schneider mit 3:0 von der Platte. Löwe verlor klar gegen Böhm. Manfred spielte heute überragend und gewann sicher 3:0 zum Spielstand 8:5. Franz verlor mit 3:0 gegen Schultes und so war die Niederlage perfekt.



Aushilfskraft“ Franz Szeltner

Beschwert sich der Sepp aus München...

Beschwert sich der Sepp aus München bei seinem Vater:

"Du, det Englische is doch schon a koamische sprach: I hoast ei, Ei hoast eck, Eck hoast koarner und koarner hoast nobody."

GSV 2.

6:8

Wellerode. Doppel spielten
Regel/Lemmer und wir konnten
verbuchen. Zwei ganz wichtige Punkte
konnten der Gegner, mal wir. Doch am Ende
heute der erste Sieg für uns entscheiden. Dies war
Unsere Punkte holten: Fuchs/Fischer, Regel/
Lemmer, Fuchs 2, Fischer 2, Regel 2.

11.06 GSV 2. - TSV Hümme 1.

8:5

Spiel gegen den TSV Hümme endete mit
5 Sieg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten
schlecht geplante Hallenbelegung und
Warten auf unseren Gegner ging der
och erfreulich zu Ende. Dadurch, dass
drei Sätzen gespielt wurden, waren
ell fertig.
/Regel, Regel 3, Hoffmann 2,

hasungen 1. - GSV 2. 3:8

ander. Auch an diesem
le Doppel für uns
m hinteren Paarkreuz
ten. Zwischenstand
te am Stück. Der
den Gegner. Die
nd waren dann
Serienspiel,
Fuchs 3,

Ein Blick in Ihre Zukunft. Mit der Sparkassen- Altersvorsorge.

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversor-
gung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt
Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die
Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter
www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

 Kasseler
Sparkasse

STELL DIR VOR", sagt ein Koffer
ger zum anderen. „Eben
einem Herrn den Koffe
Hinterher drückt er
tand und sagt
Wie vi

Jugend-/Schülermannschaften



Schülerinnen Hessenliga

Tabellenführung

29.10.06 Oberjosbach II. – GSV I. 1:6

29.10.06 Oberjosbach I. – GSV I. 5:5

Am 29.10.06 führen wir um 8.00 Uhr zum ersten mal nach Südhessen. Dort spielten wir gegen TG Oberjosbach II und anschließend gegen TG Oberjosbach I. Gegen Oberjosbach II hatten wir gute Chancen zu gewinnen und gewannen auch mit einem guten 6:1.. Danach spielten wir gegen Oberjosbach I. Im Doppel spielten Lemmer/Ruhnau gegen Hauf/Fischer und gewannen mit 3:0 Sätzen. Es spielten noch Buntenbruch/Farber gegen Nies/Süßmann und verloren leider knapp im 5. Satz. Die folgenden Einzel bestritten Nies gegen Ruhnau und Lemmer gegen Hauf. Beide verloren knapp. Danach spielten Farber gegen Fischer und Buntenbruch gegen Süßmann. Katharina verlor ihr Einzel, zwar mit knappen Bällen, aber trotzdem im 3. Satz. Madeleine dagegen, gewann in 3 Sätzen. Nun führte TG Oberjosbach mit 4:2 Punkten. Jetzt folgten die nächsten 4 Einzel. Es spielten Nies gegen Lemmer, Hauf gegen Ruhnau, Fischer gegen Buntenbruch und Süßmann gegen Farber. Die Einzel Nies gegen Lemmer und Fischer gegen Buntenbruch wurden gewonnen. Doch Julia verlor ihr Spiel knapp im 4. Satz, da die Gegnerin das Glück auf ihrer Seite hatte. Nun stand es 4:5 in Punkten. Alle setzten auf Katharina, da nur noch sie das Unentschieden erzielen konnte. Zum Glück gewann sie ihr Einzel im 4. Satz mit 11:9 Punkten. So spielten wir dann doch noch ein Gutes Unentschieden.

Bericht verfasst von: Alena Lemmer, Katharina Farber, Madeleine Buntenbruch und Julia Ruhnau.

Alena und Julia qualifizieren sich für die "Hessischen"

Fünf Qualifikationen schafften allein Alena Lemmer und Julia Ruhnau zu den Hessischen Einzelmeisterschaften im Dezember: Alena: A- B- und C-Schülerinnen, sowie Julia bei den A- und B-Schülerinnen. Vier weitere Mädchen der Eintracht (Madeleine Buntenbruch, Katharina Farber, Laura Grede, Lisa Steinberg) spielten ebenfalls ein gutes Turnier und scheiterten nur knapp, z.T. auch durch Lospech, an der Qualifikationsmarke "5".

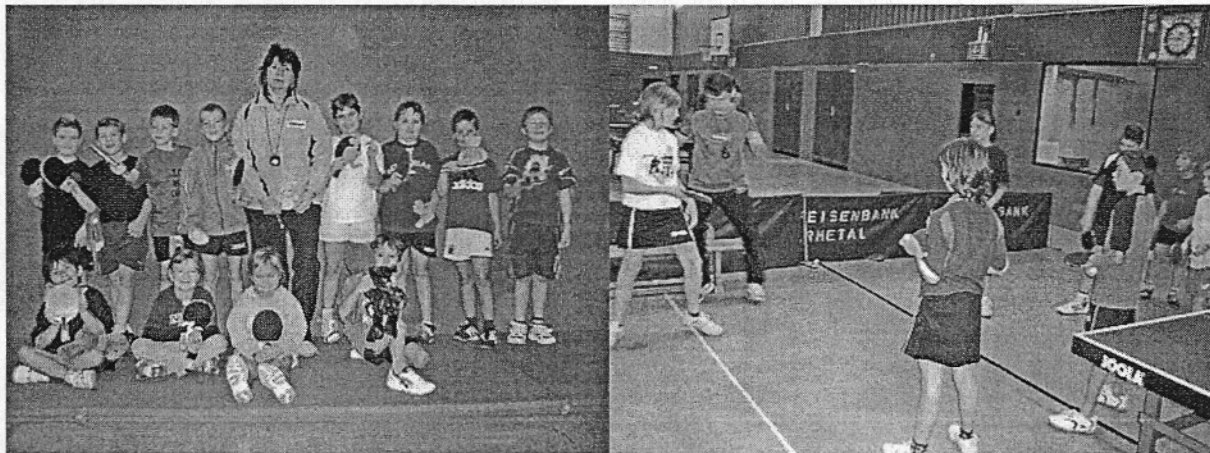


25.10.06 ALL5 – Lehrgang in Zierenberg beim TTC Burghasungen / Herbstferien 2006

Auch in den diesjährigen Herbstferien fand wieder ein Trainingslehrgang des ALL5-Teams statt. Eine Woche lang quartierten sich die Schützlinge der Familie Kaprov in der Sporthalle der Elisabeth-Selbert-Schule in Zierenberg ein. Eine bunt gemischte Truppe von ca. 80 Spielerinnen und Spielern in 4 Gruppen übte eine Woche lang Koordination, Kondition und Technik im Umgang mit dem kleinen weißen Zelluloid-Ball. Ca. 2200 Tischtennisbälle waren täglich in der Zierenberger Schulsporthalle im Einsatz.

Dabei fand unser ALL5-Team auch Zuwachs von Spielerinnen und Spielern anderer Vereine. Ein Zeichen dafür, dass wir mit unserer Jugendkonzept einen Volltreffer gelandet haben. Der Tag begann mit einem morgendlichen Briefing. Hier wurde von Vladimir Kaprov zunächst der allgemeine Tagesablauf formuliert. Anschließend teilten sich die Teilnehmer des Lehrgangs auf vier Gruppen auf und begannen mit dem Aufwärmprogramm. Einlaufen um die Tische herum und anschließend Schattentraining am Tisch galt es nach strengem Zeitplan zu bewältigen. Es folgte Einspielen am Tisch. Vorhand, Rückhand – das ganze Programm wurde abverlangt. Und dann ging es richtig los. Vladimir Kaprov und sein Trainerstab hatten sich wie immer professionell vorbereitet und leistungsgerechte Übungen für die Lehrgangsteilnehmer entworfen. Das stetige Wiederholen selbst von den einfachen Grundkenntnissen brachte den Spielerinnen und Spielern die erforderliche Sicherheit. Durch mannigfaltige Aufgabenstellungen wurde Abwechslung hereingebracht und somit die Konzentration aller auf jede einzelne Übung geschult. Wenn dann auch noch die entsprechende Spielgeschwindigkeit vorhanden ist, wird die Konzentration aufs Höchste beansprucht. Gleichzeitig wurden die Bewegungsabläufe geschult. Am Tisch von links nach rechts und zurück schleichen gibt es nicht mehr. Sidesteps und leichte Hüpfbewegungen auf den Zehen erhöhen die Schnelligkeit und die Flexibilität des eigenen Spiels. Selbstverständlich wurden zwischendurch auch mal Pausen eingelegt. Doch ob die Nahrung in der Mittagspause als sportgerecht zu bewerten ist, muss man sich noch einmal Gedanken machen.

Alles in allem eine vollkommen gelungene Veranstaltung, die mittlerweile fester Bestandteil von ALL5 geworden ist. Vielen Dank an alle, die sich hier engagiert haben. Fünf Vereine gehen neue Wege. Mittlerweile wurde dieser Weg durch andere Vereine aufgenommen und in Eigenregie umgesetzt. Unsere Erfolge auch auf offiziellen Veranstaltungen zeigen, dass wir im Jugendbereich den richtigen Weg eingeschlagen haben. Gehen wir diesen Weg also weiter und freuen uns über weitere Erfolge.





Der Vorstand des Hessischen Tischtennis-Verbandes hat in seiner jüngsten Sitzung die Weichen für die Verbandsarbeit in den kommenden drei Jahren gestellt. (Foto: Kelkel)

Vorstand stellt Weichen für Verbandsarbeit

Bessere Vernetzung der Ressorts / Diskussion über einheitliche Mannschaftsstärken

Pohlheim (kel). Der Vorstand des Hessischen Tischtennis-Verbandes hat in seiner jüngsten Sitzung die Weichen für die Verbandsarbeit in den kommenden drei Jahren gestellt und das Präsidium beauftragt, ein Ressortübergreifendes Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Nach einer Bestandsaufnahme sollen Berührungspunkte in einzelnen Ressort besser vernetzt werden. So soll bei der Übungsleiterausbildung künftig Regelkunde vermittelt werden, um Vorfälle wie beim Jugend-Top-12 in Großkrotzenberg zu vermeiden, als zwei Spielerinnen im Verlauf des Turniers untersagt wurde, mit ihrem Schläger zu spielen. „Gleichbehandlung der Spieler und einheitliches Vorgehen der Schiedsrichter muss gewährleistet sein. Daher wurde empfohlen, vor den Veranstaltungen eine kurze Belehrung durch den Oberschiedsrichter einzuführen“, erklärte HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch.

Um die Nachwuchsförderung flächendeckend effektiver zu gestalten, installiert der Hessische Tischtennis-Verband vier Landes-Bezirksstützpunkte. „Im Süden wird der Trainingsbetrieb bereits Anfang kommenden Jahres

aufgenommen. In den Bezirken Nord, West und Mitte laufen die Planungen auf Hochtouren“, berichtete Englisch.

Im Lehrwesen sollen künftig auch Veranstaltungen stattfinden, bei denen die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht werden. Englisch setzt hier auf eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung der Trainerausbildung für die Basis besser zu vermitteln. Der Spelausschuss bemühe sich um eine Überarbeitung der Wettspielordnung, um dem rückläufigen Spielbetrieb im Damenbereich neue Perspektiven zu bieten. Intensiv diskutiere der Ausschuss über Änderungen im Pokalwettbewerb, informierte der Ressortleiter Spindeler.

Sorgen bereite dem Vorstand die demographische Entwicklung in Hessen. „Wir müssen - wie alle Sportarten - in den kommenden fünf Jahren mit Einbrüchen rechnen. Schon jetzt stellen 275 der 1050 hessischen Vereine weniger als drei Mannschaften im Spielbetrieb“, sagte Englisch. Um den Erhalt von vielen Einheiten in ganz Hessen zu gewährleisten, müsse man über Lösung zugunsten kleinerer Vereine nachdenken, betonte Englisch. Der HTTV-Chef

denkt dabei an die hessenweite Einführung von Viererteams. „Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Fahrtkosten verringern sich. Es ist leichter für kleine Vereine, Mannschaften zu stellen und gewährleistet, dass der Tischtennis-Sport in allen Regionen des Landes präsent bleibt. Es wird höchste Zeit, dass wir uns umgehend Gedanken um die Zukunft in Hessen machen.“ Englisch ist zugleich Vorsitzender des Ausschusses „Spielgemeinschaften“. Dieser Ausschuss werde ein Konzept erarbeiten, das dann offen in allen hessischen Tischtennis-Vereinen diskutiert werden solle.

„Der HTTV hat hierbei eine Vorreiterfunktion. Ich hoffe auf viele Anregungen von der Basis“, freut sich Englisch über konstruktive Vorschläge für ein einheitliches Spielsystem für ganz Hessen. Im Seniorenbereich sei die Einführung von Dreier-Teams bei den Nationalen Meisterschaften geplant und die Einführung einer Klasse Ü 60 auf Bundesebene, teilte Dr. Norbert Englisch weiter mit.

Peter Metzger, Vizepräsident Finanzen, habe für das Haushaltsjahr 2007 einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf vorgelegt.

Eine erfreuliche Entwicklung habe die Informations- und

Kommunikationsplattform „click-TT“ genommen. Das Programm sei ein Selbstläufer geworden. Englisch verweist auf fast ausnahmslos positive Rückmeldungen. In einer Ausbaustufe würde künftig das Modul Spielberechtigung online integriert, informierte Englisch. Der Hessische Tischtennis-Verband sei inzwischen Gesellschafter einer neu gegründeten Vermarktungs-GmbH, der auch der Westdeutsche Tischtennis-Verband, Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern angehörten. „Die Gesellschaft will das Potenzial von Millionen Aufrufen nutzen. Auch andere Verbände können sich an der gemeinsamen Vermarktung von click-TT beteiligen, wenn sie die Vermarktungsrechte an die Gesellschaft abtreten.“

Timo bleibt in Hessen

Das Präsidium des HTTV hatte in seiner jüngsten Sitzung einstimmig den Präsidenten darin bestärkt, alle sportpolitischen Möglichkeiten zu nutzen, um Timo Boll im HTTV zu halten. Der HTTV hatte vor zwölf Jahren das Konzept „1. Bundesliga mit spielstarken Talenten aus Hessen“ entwickelt und dann mit dem damaligen Zweitligisten TTV Gönner und dem damals 14 Jahre alten Boll umgesetzt.

DAS LETZTE

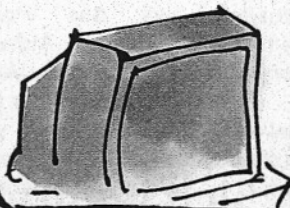
Ein Tagesmenu, das macht 18 Euro, der Herr.



Ich möchte für Babysitten 6 Euro die Stunde plus Fahrgeld.



Charmante Gesellschafterin für Konversation jeder Art, 25 Euro pro Stunde



Fürs Putzen nehme ich 9 Euro die Stunde.



Pro Hemd kostet Waschen und Bügeln 2 Euro 80.



Mit allem Drum und Dran 80 Euro



Was hältst du davon, wenn wir es doch noch mal miteinander versuchen?



CRAVENHANT